

Eiskaltes Fangvergnügen

Die Angler, die bereits im November ihr Huchenzug parat hatten und es dann auch benutzten, hatten in dieser Saison den richtigen Riecher. Denn von November bis Mitte Dezember biß der edelste unserer Salmoniden wie selten. Im Lech, von Landsberg bis Kaufering, wurden sieben gute Huchen gelandet, darunter auch einige Kapitale. Die Serie begann unterhalb Landsberg bei Kaufering gleich mit einem Knaller. Ein echter „Spezialist“ landete dort einen Kapitalen von 48 Pfd. und 135 cm Länge auf toten Köderfisch am System.



Dick ver mummt — Walter Breu mit einem 42-Pfünder. Gerade in der kalten Jahreszeit beißt dieser Salmonide am besten. Fotos: Weber

Eine fantastische Huchenserie am Lech Von Toni Weber



Eine eiskalte Sache — aber was macht man nicht alles, um, wie Robert Kerler, 32 Pfund Huchen im Arm zu haben.

Am 10. November war Robert Kerler, Angelgerätehändler in Landsberg, erfolgreich. Sein Huchen biß in der Abenddämmerung, drei Meter vom Ufer entfernt, auf den toten Köderfisch am System. Nach 30 Minuten Drill landete er den 105 cm langen und 32 Pfd. schweren Fisch mit der Hand. Nach dem Messen und Wiegen setzte er ihn in sein Aquarium. Genau eine Woche später wurde in dem selben „Loch“ ein Huchen von 40 Pfd. auf Wobbler gefangen.

Der nächste wurde dann wieder bei Kaufering gefangen. Ein Nürnberger Angler legte einen stattlichen 46 Pfd. schweren Huchen von 124 cm Länge auf die Schuppen. Dieser biß ebenfalls auf Wobbler. Der Huchen hatte einen 43 cm langen Fisch im Magen. Dann wurden noch zwei „kleinere“ oberhalb Landsberg im Stau gefangen. Der eine 29 Pfd., auf Köderfisch, der andere 15 Pfd., auf Blinker.

Ab Mitte Dezember war dann schlagartig Schluß. Eine Ausnahme war ein Huchen von 32 Pfd., an Silvester bei Kaufering, der ebenfalls dem Blinker nicht widerstehen konnte.

Genauso schlagartig, wie es begonnen hatte, endete die Fangserie. Doch ich bin überzeugt, wenn diese „Saukältn“ vorbei ist, wird auch der „Huacha“ wieder beißen.

Woran liegt es, daß heute wieder ein Fisch, der lange vom Aussterben bedroht war, in solchen Größen und entsprechender Zahl seinen ursprünglichen Lebensraum bevölkert? Es liegt auf der einen Seite daran, daß es Vereine gibt, wie z. B. den in

Landsberg, der jährlich seine Strecke mit 2000 Huchen besetzt. Doch den Hauptverdienst tragen Leute wie die Familie Kerler, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, ihn zu züchten.

Kaum bei einem anderen Fisch ist dies so schwierig wie bei dem König unserer Salmoniden. Es liegt sicher nicht daran, daß man einen Fisch auf die Rote Liste setzt und dann nur redet; was hier zählt, sind Taten.

Wenn man das Ganze so liest, hört sich Huchenfang ziemlich einfach an. Doch glauben Sie mir, es stecken unheimlich viel Ausdauer und Fleiß dahinter,

viele Stunden bei Schneetreiben und naßkaltem Wetter am Wasser zu sein, mit schwerem Zeug, 3-m-Rute, Wurfgewicht bis 250 g und mindestens 60er Schnur, Wurf um Wurf zu machen und fast immer Schneider zu bleiben.

Die echten „Huchengler“ in Landsberg kann man an zwei Händen abzählen, aber es gibt nur zwei oder drei, die in einer Saison mehr als einen Huchen fangen, oft aber keinen.

Wenn Sie jetzt mit dem Gedanken spielen, in Landsberg zu angeln, muß ich Sie zunächst enttäuschen — das dürfen hier

nur Vereinsmitglieder. Es gibt jedoch in der Staustufe 13 Angelkarten für Urlauber beim Fremdenverkehrsamt in Landsberg (Tel. 08191/128246, Herr Schmid). Auch in dieser Strecke werden Huchen gefangen, nur nicht so viele.

Sie sollten es aber auf keinen Fall versäumen, wenn Sie in dieser schönen historischen Stadt sind, das Aquarium des Angelgeschäftes Kerler zu besuchen. Dort tummeln sich zur Zeit neben vielen anderen Fischen vier Huchen zwischen 15 und 32 Pfd. Das ist einmalig. „Es hilft kein Beten und kein Fluchen, nur Könner fangen Huchen.“

PLATIL-MARINE

Zwei für Meer-Beute. Der Adler, eine perfekte Entwicklung der Natur. Die Meeresleine, ein wahres Wunderkind der Chemie. Erstaunlich kraftvoll halten beide ihre Beute fest im Griff. Wann greifen Sie zur Meeres-PLATIL?

PLATIL. Dahinter stehen dreißig Jahre Erfahrung.



BALZER